



MARTIN HOFER

Guest Speaker an der Diplomfeier MAS Real Estate Management

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

31. Oktober 2019

«Mindful Architecture»

ABSTRACT

Unter dem Namen «Mindful Architecture» ist eine neue Bewegung am Entstehen. Der Begriff beinhaltet einen reichen Fächer an Bedeutungen: Sorgfältige, verantwortungsvolle, achtsame, geistreiche, gefühlvolle, sinnliche etc. Architektur. Leider sieht unsere gebaute Umwelt ganz anders, ja gegenteilig aus: Schludrige, verantwortungslose, achtlose, geistlose, gefühllose, unsinnliche Architektur prägt heute den öffentlichen Raum, am deutlichsten zu erleben in den Agglomerationsgebieten, wo heute am meisten Menschen leben. «Mindfulness» ist (noch) in den Alt- und Kernstädten zu finden oder in sehr ländlichen Gebieten. Mit anderen Worten: Wir sind dominant umgeben von «Mindless Architecture»!

Suche nach Gründen dafür: Wir haben keine Baukultur (mehr), der stetige Anstieg unseres Wohlstandes ermöglicht uns mehr Individualität, mehr Pluralismus, Globalisierung; daraus resultiert Wertevielfalt, aber auch ästhetischer Zerfall, Geschmackschaos etc., Geld und Geist haben sich nicht parallel entwickelt, unser materieller Wohlstand ist grösser als unser kultureller Bildungsgrad. Wir werden von Technokraten, Finanzhaien und Digitalisierungs-gläubigen regiert, die in Excel-Tabellen, Renditen, Risiken, Ratings und binären Mustern denken. Wir arbeiten zu viel und leben zu wenig. Wer nicht weiss, wie Leben geht, kann auch nicht «mindful» sein.

Wie kommen wir zu «Mindful Architecture»?

Indem wir Baukultur lernen (ein Schul- und Studienfach!), Wohnunterricht nehmen, gewahr werden, was gute Architektur und guten Städtebau ausmacht. Indem wir unseren erreichten Wohlstand für mehr Bildung, Kultur und Philosophie nutzen statt gierig nach noch mehr Materiellem zu streben. Indem wir den «weichen» Wissenschaften mehr Raum geben statt der technoiden und digitalen Intelligenz. Indem wir unsere Arbeits- und Lebenszeit in ein besseres Gleichgewicht bringen, Musse und Langeweile zulassen, kreative und musische Seiten fördern. So kann «Mindful Architecture» entstehen!

M
A
R
T
I
N
H
O
F
E
R